

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanzausschusses (Gemeinde Ostenfeld) am Dienstag, 20. Februar 2024,
im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:44 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Tim Rühle

stellv. Ausschussvorsitzende

Anja Eckstein

Ausschussmitglied

Sören Kohlmorgen

Stephan Marks

Holger Prang

Momme Selck

Susann Rauschenbach

(für Thomas Leege)

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister

Wilhelm Haupt

Gemeindevertreter/in

Gunda Beutin

Simon Uken

Mitglieder der Verwaltung

André Reimer

Protokollführung

Torben Thode

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Thomas Leege

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sterbekasse
Feuerwehr FA4-1/2024
6. SH Netz Ausgründung FA4-2/2024
7. Sachstandsbericht über aktuelle Förderprogramme und dessen
Auswirkungen auf den Haushalt FA4-3/2024
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der
Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der
Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster
Beschlüsse
13. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Tim Rühle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05.02.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Rühle stellt weiterhin fest, dass der Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 VIII GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2023 wurde dem Finanzausschuss am 27.11.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 11.12.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Sterbekasse Feuerwehr

Herr Rühle erläutert den Sachverhalt. Des Weiteren wird darüber beraten, ob die Gemeinde Ostenfeld im Falle eines Einsatzunfalles eines Feuerwehrkameraden eine freiwillige Leistung zahlt. Hierfür soll von Seiten der Verwaltung geprüft werden, in wie weit es bereits Leistungen von Versicherungen und der Feuerwehrunfallkasse gibt.

Nach Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld der Sterbekasse „Kameradschaftshilfe“ der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Rendsburg-Eckernförde beitrifft. Die Gemeinde Ostenfeld als Träger der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfeld, übernimmt die Kosten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: SH Netz Ausgründung

Herr Rühle erläutert den Sachverhalt. Zusätzlich teilt Herr Rühle mit, dass am 06.03.24 und 07.03.24 eine Online-Infoveranstaltung der SH-Netz geplant ist, in welcher die zukünftigen Konditionen der SH-Netz Anteile mitgeteilt werden. Zur nächsten GV am 11.03.2024 soll abschließend ein Beschluss gefasst werden, wie mit den SH-Netz Anteilen umgegangen wird.

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstandsbericht über aktuelle Förderprogramme und dessen Auswirkungen auf den Haushalt

Mit E-Mail vom 29.01.2024 teilt Frau Liedtke, Klimaschutzagentur RD-ECK, folgendes mit:

Finanzierung kommunale Wärmeplanung:

Die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) hat in den vergangenen Jahren die Erstellung einer freiwilligen kommunalen Wärmeplanung über die Kommunalrichtlinie gefördert.

Seit dem 01.01.2024 ist das Gesetz für die kommunale Wärmeplanung und Dekarbonisierung von Wärmenetzen in Kraft getreten. Gemäß den Angaben aus dem Gesetz sind die Gemeinden zur kommunalen Wärmeplanung verpflichtet und nicht mehr förderfähig über dieses Programm. Diese Förderung über die NKI ist am 31.12.2023 ausgelaufen.

Eine Finanzierung über Konnexitätsmittel (Mittel von Land SH) für die kommunale Wärmeplanung ist über das Landesgesetz SH vorgesehen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind dazu jedoch noch keine detaillierteren Informationen veröffentlicht.

Fördermöglichkeiten für das Feuerwehrgerätehaus

Gemeinsam mit der AktivRegion Eider- und Kanalregion RD wäre ggfls. ein Projekt zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses möglich. Hierzu wären weitere Informationen und ein Austausch mit der Gemeinde sinnvoll.

Eine Energieberatung von Nicht-Wohngebäuden ist über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderfähig.

Als Drittmittelförderung gibt es zudem den Klimaschutzfond des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Mitteilung seitens der Verwaltung:

Bzgl. der Fördermöglichkeit des Feuerwehrgerätehauses ist jedoch im Rahmen des „Programm zur Förderung von Feuerwehrhäusern“ des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein am 23.10.2023 fristgerecht ein Antrag auf Förderung in Höhe von 266.470,00 EUR gestellt worden. Diese Förderung wurde im Haushalt 2024 berücksichtigt. Die Gemeinde hat grundsätzlich 533.000,00 EUR im Haushalt für die Sanierung bereitgestellt.

Grundsätzlich sind zum aktuellen Zeitpunkt keine negativen bzw. unplanmäßige Auswirkungen auf den Haushalt zu erwarten.

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Reimer teilt folgendes mit:

- der aktuelle Stand der liquiden Mittel beläuft sich auf rd. 826.000 EUR
- die Gesamtkosten für das Dorffest 2023 betragen 11.957,48 EUR

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Es ergehen keine Wortmeldungen

Herr Rühle schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:32 Uhr

TOP 12.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Herr Rühle eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst

TOP 13.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Tim Rühle bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:44 Uhr.

gez. Rühle

gez. Thode

Tim Rühle
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 22.02.2024

Torben Thode
(Protokollführung)